

SPT 1100

Die Spindeltreppe mit Außenwange verbindet östlich von Berlin zwei Wohnebenen in einem umgebauten Bauernhaus. Ein Maler, der dieses Haus bewohnt, verbindet die von der Galerie abgehenden Wohn- und Atelierräume mit dem Erdgeschoß. Dort befinden sich Köche und Wohnzimmer, sowie Eingangsbereich und Abstellräume. Der Luftraum über dem Eingangsbereich ist mit seinen ca. 350 x 500 cm sehr großzügig gewählt. Die mitlaufenden Stäbe, der Holzhandlauf und die Außenwange unterstützen die schwungvolle Ausstrahlung der Spindeltreppe. Stufen und Handläufe sind in gedämpfter Buche und die Stahlkonstruktion wurde bauseits in DB 703 lackiert.

Treppenbeschreibung:

Spindeltreppe aus Stahl S-235

Die Spindeltreppe hat einen Durchmesser von 162 cm. An das Standrohr D= 108 mm wurden Quadratrohr 40/40 mm in Y-Form angeschweißt und mit der Außenwange aus Stahlblech s= 6 mm verbunden. Am Austritt endet die Treppe in einem 90 Grad Austrittspodest. Die Stufen, die am Ende der Bauarbeiten gegen die Baustufen ausgetauscht wurden, sind aus gedämpfter Buche 40 mm dick und mit der Unterkonstruktion verschraubt. Die Oberfläche wurde transparent lackiert.

Steigegeländer aus Stahl S-235 und Buche

Pfosten aus T-Profil 40/40 mm mit aufgesetztem Handlaufhalter aus Rundstab D= 10 mm, Füllstäbe mitlaufend aus Rundstäben D= 12 mm durch die Pfosten gebohrt, Handlauf aus gedämpfter Buche D= 42 mm als formverleimtes Element in einem Stück, Stahlteile rostschutzgründiert, Holzteile transparent endlackiert, inkl. Montage

Zu dem Auftragsvolumen gehörten noch Brüstungsgeländer und Deckenkantenwinkel. Die Spindeltreppe wurde schallentkoppelt auf dem Rohbetonboden, unterhalb des Fliesenbelages, verankert.